

Förderprojekt der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn: „Crosskulturele“

Für den Herbst dieses Jahres plant das Schul-, Kultur- und Sportamt zusammen mit den städtischen Kulturinstitutionen eine lange Kulturnacht in Heilbronn. Teilnehmen können alle Kulturbetriebe und freie Kunst- und Kulturschaffenden. Ziel der langen Kulturnacht ist es, die Innenstadt von Heilbronn mit Kunst und Kultur zu beleben. Deshalb können nur Projekte angenommen und gefördert werden, die im Innenstadtbereich stattfinden (in einem Radius bis ca. 2 km vom Rathaus entfernt/primär in der Kernstadt).



Stadt Heilbronn

Unter dem Dach der langen Kulturnacht 2017 bietet die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn mit der Crosskulturele eine Präsentationsmöglichkeit für verschiedene Sparten / Disziplinen, wie z.B. Musik, Literatur, Theater, Tanz, Performance, Fotografie, Bildhauerei, Malerei und Design und schafft innerhalb der Kulturnacht ein innovatives Format für die freie Kunst- und Kulturszene.

Füllen Sie bitte das folgende Formular vollständig aus und senden Sie dies mit den erforderlichen Unterlagen an die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, Gymnasiumstrasse 35, 74072 Heilbronn.

Gerne auch als pdf-Datei per Mail an:

Mathias.Bastin@ksk-hn.de

Einsendeschluss ist der 30. April 2017

1. Kontaktdaten

Name, Adresse, Telefon, Mail der Institution oder des/der freien Kulturschaffenden:

Kontaktperson (Mail und Telefon):

2. Bewerbung

Bewerben können sich

alle freischaffende Künstler/innen und Institutionen, die medienübergreifend bzw. in Musik, Literatur, Theater, Tanz, Performance, Fotografie, Bildhauerei, Malerei und / oder Design arbeiten. Bewerbungsberechtigt sind vornehmlich Künstlerinnen und Künstler aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn oder mit einem nachweislichen Bezug zu Heilbronn.

Die Kulturstiftung wählt aus allen Einsendungen im Rahmen einer Jury-Sitzung eine geeignete Anzahl an Projekten aus.

Fügen Sie diesem Formular folgende Unterlagen hinzu:

- 1. Ausführliche Projektbeschreibung auf max. einer DIN A 4 Seite mit Informationen zur Zielgruppe des Projekts, zum Projektkonzept (Inhalt und Ablauf), ggf. zu laufenden und geplanten Kooperationen (z.B. „crosskultural“).**
- 2. Kurz-Lebenslauf bei freischaffenden Künstler/innen bzw. Rechtsform und evtl. Nachweis der Gemeinnützigkeit bei freischaffenden kulturellen Institutionen aus Heilbronn.**
- 3. 1 - 5 aussagekräftige Bilder im Format jpg.**

Die Text- und Bildrechte der eingesandten Unterlagen werden an die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn abgetreten und dürfen im Flyer zur Kulturnacht bzw. zur Crosskulturelle veröffentlicht werden. Die Stadt Heilbronn und die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn behalten sich vor, die eingereichten Texte oder Bilder zu bearbeiten.

Tragen Sie dafür Sorge, dass abgebildete Menschen auf den Fotos der Veröffentlichung zugestimmt haben.

3. Angaben zur Veranstaltung

Titel der Veranstaltung:

Kurze Beschreibung des Projektes mit maximal 300 Zeichen:

3.1. Zeitraum

- Programmpunkte für die Crosskulturelle sind im Rahmen der langen Kulturnacht am 7. Oktober 2017 von 17 - 23 Uhr möglich
- Programmpunkte sollten eine Länge von 10 - 30 Minuten nicht überschreiten
- Programmpunkte sollten maximal 3 Mal wiederholt werden
- Wenn möglich, sollen die Programmpunkte jeweils zur halben und ganzen Stunde beginnen, also z.B. 17 Uhr, 17.30 Uhr, 18 Uhr... etc.

Unsere Programmpunkte für die Crosskulturelle im Rahmen der Kulturnacht finden um:

1. ____ - ____ Uhr
2. ____ - ____ Uhr
3. ____ - ____ Uhr statt.

Andere Wunschtermine sind vorbehaltlich der Planung selbstverständlich möglich.

Je nach Anmeldungen dürfen die Uhrzeiten für die Programmpunkte während der Crosskulturelle im Rahmen der Kulturnacht frei eingeteilt werden.

- Catering
(Bitte geben Sie an, ob während Ihrem Programmpunkt Essen oder Trinken angeboten und verkauft werden soll)
-
-

3.2. Ort

Die Veranstaltungen im Rahmen der Kulturnacht Heilbronn sollen alle ausnahmslos in der Innenstadt stattfinden und fußläufig zu erreichen sein. (Entfernung vom Heilbronner Marktplatz: ca. 2 km).

Für die Crosskulturele im Rahmen der langen Kulturnacht besteht die Möglichkeit einen oder mehrere Programmpunkte in einem eigenen Veranstaltungsort anzubieten oder auf einen der unten genannten Veranstaltungsorte zuzugreifen.

Für die Crosskulturele im Rahmen der langen Kulturnacht Heilbronn wird es folgende Veranstaltungsorte geben:

- **Deutschhofkeller (Volkshochschule Heilbronn)**
 - Raumgröße: ca. 200 m²
 - Ausstattung: bis zu 180 Stühle, Bühne 6 m x 2 m, Flügel, 200 Watt Beschallungsanlage mit 12-Kanal-Mischpult, Funkmikros, Lichtanlage und 6-Kanal-Lichtmischpult
 - Technische Betreuung: Stundenpauschale 40 EUR pro Stunde
 - Zugelassene Personenzahl: 199 Personen
 - Catering: Ein eigenes Catering ist möglich. Theke und Kühlschränke können genutzt werden. Gläser und sonst. Material müssen selbst organisiert werden.

- **Multifunktionales Foyer mit kleiner Bühne (Volkshochschule Heilbronn)**
 - Raumgröße: ca. 180 m²
 - Ausstattung: bis zu 200 Personen in Reihenbestuhlung, Bühne 4 m x 2 m, Flügel, einfache Beschallungsanlage, zwei deckenhängende Scheinwerfer, Klavier
 - Technische Betreuung: Es empfiehlt sich die Zumietung einer professionellen Beschallungs- und Beleuchtungsanlage
 - Zugelassene Personenzahl: 220 Personen
 - Catering: Ein eigenes Catering ist ggf. möglich. Die Nutzung der vorhandenen Theke ist allerdings nur nach Rücksprache möglich.

- Saal im Erdgeschoss des Heinrich-Fries-Haus
 - Raumgröße: ca. 130 m²
 - Ausstattung: Tische & Stühle, Bühne, Flügel, Rednerpult, Beamer, Mikrofon- und Musikanlage
 - Technische Betreuung nicht vorhanden
 - Zugelassene Personenzahl: 180 Personen
 - Catering: Ein eigenes Catering ist grundsätzlich möglich.

- Raum 501 im Dachgeschoss des Heinrich-Fries-Haus
 - Raumgröße: ca. 120 m²
 - Ausstattung: Tische & Stühle, E-Piano, Rednerpult, Beamer, Lautsprecheranlage und Zugang zur Dachterrasse
 - Technische Betreuung nicht vorhanden
 - Zugelassene Personenzahl: 100 Personen
 - Catering: Ein eigenes Catering ist grundsätzlich möglich.

- „Unter der Pyramide“ (Kreissparkasse Heilbronn)
 - Raumgröße: Veranstaltungsfläche für insg. 1.200 Personen
 - Ausstattung: Stühle, Grundbühne 10 m x erweiterbar durch Vorbau um 2 - 4 m in der Tiefe, Beamer, Leinwand (integriert ins Bühnenportal), Bühnenlicht, Farbstrahler / Movingheads für Lichtgrundstimmung, Flügel, 6 Funkstrecken (belegbar mit 4 Handmikros und 4 Head-Sets), Beschallungsanlage
 - Technische Betreuung: Bei erweitertem Einsatz ist ein externer Techniker über eine vorgegebene Firma zu bestellen
 - Catering: Getränke können im Verkauf über die Kreissparkasse Heilbronn angeboten werden; eine Vergabe an einen externen Caterer ist nach Absprache möglich.

Ich/Wir möchte/möchten den folgenden Veranstaltungsort nutzen:

- Deutschhofkeller (Volkshochschule Heilbronn)
- Multifunktionales Foyer (Volkshochschule Heilbronn)
- Saal im Erdgeschoss (Heinrich-Fries-Haus)
- Raum 501 im Dachgeschoss (Heinrich-Fries-Haus)
- „Unter der Pyramide“ (Kreissparkasse Heilbronn)
- Alternative Location: _____

Ich/Wir nutzen keinen der genannten Veranstaltungsorte und bieten unsere Veranstaltung an folgendem eigenen Veranstaltungsort:

(bitte Namen und Adresse des Veranstaltungsort angeben)

Die Nutzung des jeweiligen Veranstaltungsortes wird im Einzelfall geprüft und von der Jury / vom Veranstalter final entschieden.

4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Kulturnacht Heilbronn erfolgt zentral durch das Schul-, Kultur- und Sportamt und die Städtischen Museen Heilbronn. Geplant sind Plakate, Ausstellungsflyer mit Informationen zu allen Ausstellern und diverse Verbreitung durch „Social Media“, Internetseiten und Printmedien.

Die TeilnehmerInnen erklären sich bereit, den Veranstalter im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit und den geplanten Flyer durch zeitnahe Zuarbeit mit den erforderlichen Informationen zu unterstützen.

Da die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn als Kooperationspartner und Mit-Veranstalter der Kulturnacht 2017 der Stadt Heilbronn auftritt, darf diese im Rahmen der Crosskulturelle im Vorfeld und am Veranstaltungstag mit Plakaten, Flyer, Internetseiten und Printmedien diese bewerben.

5. Versicherung, Überwachung und Haftung

Für die Organisation, inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Veranstaltungen im Rahmen des Gesamtprogramms der Kulturnacht Heilbronn, die Einholung der dafür erforderlichen Genehmigungen sowie Abschlüsse der erforderlichen Versicherungen sind die jeweiligen Institute und Künstler/innen und/oder Kultureinrichtungen selbst verantwortlich.

An den nicht städtischen Außenspielorten fungieren die jeweiligen Einrichtungen und Institutionen selbst als Veranstalter. Das Kulturreferat übernimmt dort keine Verantwortung und hat lediglich koordinierende Funktion.

Eine Versicherung gegen Diebstahl, Beschädigung, Verlust, sowie für Transport-, Auf- und Abbauschäden o.ä. besteht nicht.

6. Jury

Die Jury wird gemeinsam von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und der Stadt Heilbronn benannt.

Die Jury trifft die Auswahl der Teilnehmer/innen anhand der eingereichten künstlerischen Konzepte und beigefügten Bild-Beispielen und ihrer Umsetzbarkeit. Des Weiteren berücksichtigt die Jury die Vielfältigkeit der Angebote und die finanzielle Durchführbarkeit.

Zusätzlich zu den für die Crosskulturelle im Rahmen der Kulturnacht Heilbronn ausgewählten Künstlerinnen und Künstlern benennt die Jury Nachrücker/innen für den Fall des Ausfalls oder Ausschlusses eines anderen Teilnehmenden.

Nachrücker/innen werden über ihren Status informiert.

7. Förderung

Freischaffende Kunst- und Kulturschaffende haben die Möglichkeit finanzielle Unterstützung zu erhalten. Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung kann diesem Antrag beigelegt werden. Dieser muss einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan zu Künstlerhonoraren, Material oder Vergleichbarem beinhalten (nach Einzelpositionen aufgeschlüsselte Aufstellung).

Kommen die beantragten Programme und Projekte nicht zustande oder werden die mit der Förderung verbundenen Leistungszusagen ganz oder teilweise nicht erfüllt, kann der Förderungsbetrag vom Antragsteller ganz oder teilweise zurückgefordert werden.

Nach Abschluss der Maßnahme hat der Geförderte einen Verwendungsnachweis vorzulegen, in dem die bestimmungsmäßige und wirtschaftliche Verwendung der Mittel nachgewiesen wird. Der Verwendungsnachweis besteht in der Regel aus einem sachlichen Bericht und einem zahlenmäßigen Nachweis. Die Stadtverwaltung bzw. die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn sind berechtigt, die Verwendung der Zuschüsse durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebung selbst zu prüfen. Der Empfänger der Förderung ist verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die notwendigen Unterlagen bereitzuhalten.

Kommt der Antragsteller seinen Verpflichtungen nicht nach, so kann die gewährte Förderung ganz oder teilweise zurückgefordert werden. Nachträglich können keine Kosten erstattet werden.

8. Termine

- **Bewerbungsschluss: 30. April 2017.**
(Post- bzw. Mail-Eingang bei der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn)
- Juryentscheid und Bekanntgabe der Teilnehmenden:
bis voraussichtlich Anfang Juni 2017
- Crosskulturele im Rahmen der Kulturnacht Heilbronn:
Sa, 07. Oktober 2017, 17-23 Uhr

Entgegengenommen werden nur vollständige und fristgerecht eingegangene Unterlagen. Nach Ablauf der Jurierung können diese in der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn (Gymnasiumstrasse 35, 74072 Heilbronn) werktäglich zwischen 9 - 11 Uhr und 13 - 15 Uhr abgeholt werden. Eine Rücksendung erfolgt in keinem Fall. Die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn behält sich vor, Unterlagen gegebenenfalls zu entsorgen.

9. Ansprechpartner

Veranstalter der Kulturnacht Heilbronn ist das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn in Kooperation mit den Städtischen Museen Heilbronn.

Ansprechpartnerin Schul-, Kultur- und Sportamt:
Charlotte Mischler - Marktplatz 11, 74072 Heilbronn
charlotte.mischler@stadt-heilbronn.de
Tel: 07131/56-2415

Ansprechpartnerin Städtische Museen Heilbronn.:
Heike Mühl - Deutschhofstr. 6, 74072 Heilbronn
heike.muehl@stadt-heilbronn.de
Tel: 07131/56-3151



Bei Fragen zur Crosskulturelle wenden Sie sich bitte an:

KulturStiftung der Kreissparkasse Heilbronn

Mathias Bastin - Gymnasiumstrasse 35, 74072 Heilbronn

mathias.bastin@ksk-hn.de

Tel: 07131/638-10755

Mit der Anmeldung erklären der/die Teilnehmende/n, im Falle einer Zusage, verbindlich seine/ihre Teilnahme. Zudem akzeptieren sie alle hier aufgeführten Teilnahmebedingungen und erklären sich einverstanden, ausschließlich die zugeteilte Fläche zu nutzen.

Datum

Unterschrift